

# 2. Breitenlandenberg Schiessen

an der Töss 2015

## Armbrustschützen Turbenthal



Do. 25. Juni  
Fr. 3. Juli

/ Fr. 26. Juni 2015  
/ Sa. 4. Juli 2015

/ Sa. 27. Juni  
/ So. 5. Juli

# Inhaltsverzeichnis

Organisationskomitee .....	
Situationsplan .....	
Allgemeine Bestimmungen .....	
Standblatt .....	
Übungskehr .....	
Sektionswettkampf .....	
Gruppenwettkampf .....	
Auszahlungsstich (obligatorisch).....	
Kranzstich .....	
Veteranenstich .....	
Nachwuchsstich .....	
Breitenlandenberg Stich .....	

## **Breitenlandenberg Meister**

# Herzlich Willkommen in Turbenthal



## Die Edlen von Breitenlandenberg

Aus "Geschichte der Herrschaft und Gemeinde Turbenthal", von Dr. Hans Kläui, Winterthur (1906-1992)

Vom Parkplatz beim Armbrustschützenhaus Turbenthal könnte man heute noch in südöstlicher Richtung, talaufwärts, die Zinnen des ländlichen Barockschlosses Breitenlandenberg erkennen, das um 1600 n.Chr. erbaut wurde, wenn es nicht nach dem Aussterben der letzten Besitzer ab 1810 zerfallen wäre.

Schon von 1300 n.Chr., bis zur Errichtung des Schlosses, stand während 300 Jahren auf dem gleichen Burghügel, 180 m hoch über Turbenthal, die mittelalterliche Burg Breitenlandenberg.

Die Familien von Landenberg waren ein weit verbreitetes Adelsgeschlecht im Tösstal. Landenberger lebten weit herum, bis in den süddeutschen Raum. Sie waren Dienstmannen und Lehensnehmer der Grafen von Kyburg, des Klosters St. Gallen, der Habsburger und ab Beginn des 15. Jhds. auch der Stadt Zürich.

Die Landenberger verzweigten sich im Hochmittelalter in mehrere Linien. Die bekanntesten waren:

Die "Altlandenberger" bei Bauma (1209-1315). Sie nennet man "die tragische Linie", weil sie nach 1315 ausstarb, als Vater und Sohn in der Schlacht bei Morgarten als habsburgische Dienstleutefielen.

Die Linie „Landenberg-Greifensee“ (1229-1387). Sie war die "erfolgreiche Linie", weil sie ihren Besitz kräftig mehren konnte.

Die "Hohenlandenberger" ob Wila (1300-1350). Sie hatte den Ruf "die kriminelle Linie", zu sein, weil Beringer von Hohenlandenberg ein Wegelagerer, Raubritter und Falschmünzer war. Seine Burg Hohenlandenberg und die Burg Schauenberg wurden 1344 von den Truppen der Stadt Zürich geschleift. Beringer fiel 1350 in der "Mordnacht" von Zürich.

Die "Breitenlandenberger" (1320—1732). Sie nennt man die "langlebige Linie". 15 Generationen Breitenlandenberger lenkten die Geschehnisse dieser Familie des sogenannt niederen Adels, bis Hans Rudolf von Breitenlandenberg (1675-1732) in geistiger Umnachtung, verursacht durch eine Erbkrankheit, starb.

Das Wappen der Landenberger stellt "In Rot drei silberne Ringe, zwei oben, einen unten" dar. Damit man sie im Kampf und im Turnier unterscheiden konnte, trugen sie zusätzlich verschiedene Helmziere.

Die Gemeinde Wila hat das Wappenbild der Landenberger unverändert übernommen. Das Wappen der Gemeinde Turbenthal ist eine Abwandlung des Originals: "In Rot ein silberner Schrägbalken, belegt mit drei blauen Ringen".

Der geschichtlich bekannteste Breitenlandenberger ist „Wildhans“ von Breitenlandenberg, der Verteidiger des Städtchens Greifensee im Alten Zürichkrieg (1440-1450). Er wurde 1444 zusammen mit 62 Mitstreitern von den in

ihrer Ehre verletzten, blindwütigen, Eidgenossen auf der „Blutwiese zu Nänikon“ enthauptet, nachdem er sich in aussichtsloser Situation auf „Gnade oder Ungnade“ hatte ergeben müssen. Seine letzten Worte waren (nach mündlicher Überlieferung): „Wohlan, biedere Leute, weil es nicht anders sein kann, so will ich der erste sein, der vor aller Augen als ein Biedermann stirbt, damit euer keiner denke, wenn ihr tot seid, ich wolle am Leben bleiben!“ Dieses tragische Ereignis brannte sich als Ungerechtigkeit tief in die Seelen der Eidgenossen ein. Wenn in den folgenden Jahrzehnten Eidgenössische Truppen in arge Bedrängnis gerieten, wie zum Beispiel noch im gleichen Jahr bei St. Jakob an der Birs, oder 1515 bei Marignano, seufzten sie erschauernd:

**„O Grifensee, o Grifensee, wie ruch isch din Rach!“**

Wildhans geistert noch heute in den Turbenthaler Köpfen herum, denn es hiess, Wildhans sei in der Grabgruft der Breitenlandenberger in der Turbenthaler Kirche beigesetzt worden. Aber es wurde dort kein Skelett gefunden, das Verletzungsspuren von einer Enthauptung aufwies!

1661 teilten vier Brüder von Breitenlandenbergr die ganze Herrschaft zu gleichen Teilen durch das Los. 1666 erbaute Johann Christoph von Breitenlandenbergr 200m östlich der Kirche Turbenthal ein neues Schloss im barocken Baustil. Dieses wurde künftig das „untere Schloss“ genannt, im Gegensatz zum „oberen (65 Jahre älteren) Schloss“. Das „untere Schloss“ ist heute ein Wahrzeichen Turbenthals und ist eine Gebäulichkeit der Stiftung Gehörlosendorf Turbenthal.

Die Schwester des letzten Breitenlandenbergers, Anna Maria von Breitenlandenbergr (1670-1756), war mit Hans Heinrich Werdmüller von Zürich verheiratet. Dessen Enkel musste das „obere Schloss“ wegen finanzieller Misswirtschaft verlassen. Es wurde versteigert und zerfiel. Noch erinnern zahlreiche geplünderte Schlossteile, in privaten Liegenschaften eingebaut, an die einstige Herrlichkeit. Die Mauern wurden bis auf die Fundamente abgetragen und für den Bau der ersten Spinnerei in Turbenthal verwendet. Die Stadt Winterthur kaufte von 1873 bis 1946 mehrere der Schlossgüter im Turbenthaler „Pirg“ als Ersatz für eine grosse Rodung im Vogelsang am Eschenbergr und forstete grosse Flächen auf, die heute als Stadtwaldung bewirtschaftet werden.

Der Schlosshügel, mit einigen Mauerresten, ist in privatem Besitz, nachdem der letzte Besitzer, Freiherr Maximilian von Breitenlandenbergr zu Unter-Münstertal im Breisgau (geb. 1860), diesen 1923 infolge Geldmangels verkaufen musste.

Armin Giger-Engeler, Turbenthal  
Ständiger Ehrengast des ASV Turbenthal

## **Grusswort von Hans Bühler, Präsident des ASV Turbenthal**

Liebe Schützenfreundinnen und Schützenfreunde

Ich darf euch ganz herzlich zum 2. Breitenlandenberg Schiessen an der Töss vom ASV Turbenthal einladen und hoffen, dass ihr den Weg nach Turbenthal aufnehmt, um mit uns gemeinsam mit dem Breitenlandenberg Schiessen den Herren von Breitenlandenberg zu gedenken. 2013 nach unserem 1. Breitenlandenberg Schiessen durften wir an der Einweihung des Gedenkstein auf dem Burghügel in Anwesenheit der Nachkommen der Breitenlandenger teilnehmen. Unser Gedenkschiessen war für den Verkehrsverein Wila der Anstoss für das Aufstellen des Steins mit Erinnerungstafel.

Wir möchten jedoch auch gleich die Chance nutzen, um den zahlreichen Helferinnen vom ASVT und ausserhalb des Vereines, für ihre grosszügige Unterstützung danken. Auch allen weiteren Personen, die dieses Projekt unterstützen, gebührt unser herzlichster Dank. Möge es für die Beteiligten und den ASVT ein unvergesslicher Anlass werden.

Ein besonderer Dank an unseren Freund Armin Giger er hat die Geschichte von Turbenthal in unzähligen Stunden zurückverfolgt und diesen Interessanten Rückblick zusammen gefasst. Die Geschichte brägt noch heute die im Tal und im Pürg heimischen Bevölkerung wie auch unseren Verein.

Unsere Losung ist:

Wir warten nicht bis es getan wird, wir tun es selber

**Der OK-Präsident  
Hans Bühler**

# Organisationskomitee

## Organisationskomitee

Präsident	Hans Bühler	Tösstalstrasse 173 8488 Turbenthal	H 079 446 74 10 @ hans.buehrer@bluewin.ch
Vize-Präsident	Werner Meier	Schürstrasse 1 8488 Turbenthal	T 052 385 18 00 @ belmei@bluewin.ch

## Schiesskomitee

Chef	Hans Bühler	Tösstalstrasse 173 8488 Turbenthal	H 079 446 74 10 @ hans.buehrer@bluewin.ch
Stellvertretung	Christian Hefti	Schulstrasse 13 8488 Turbenthal	H 077 417 85 66 @ ch_hefti@hotmail.com

## Finanzen

Chef	Philipp Geitner	Alte Dorfstr. 3 8487 Zell	T 079 487 44 58 @ ph_g_89z@hotmail.com
------	-----------------	------------------------------	---

## Schiessbüro

Chef	Ruth Rüeiger	Tösstalstrasse 173 8488 Turbenthal	T 079 478 21 28 @ ruth.rueiger@bluewin.ch
------	--------------	---------------------------------------	--

## Rangeure

Chef	Hans Bühler	Tösstalstrasse 173 8488 Turbenthal	H 079 446 74 10 @ hans.buehrer@bluewin.ch
------	-------------	---------------------------------------	--

## Festwirtschaft

Chef	Robert Hiestand	Bruggacherweg 9 8488 Turbenthal	T 052 385 10 54 @ ursula.hiestand@bluewin.ch
------	-----------------	------------------------------------	---

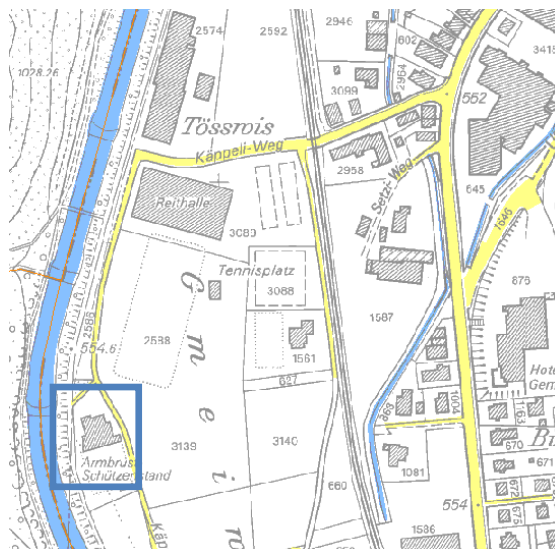
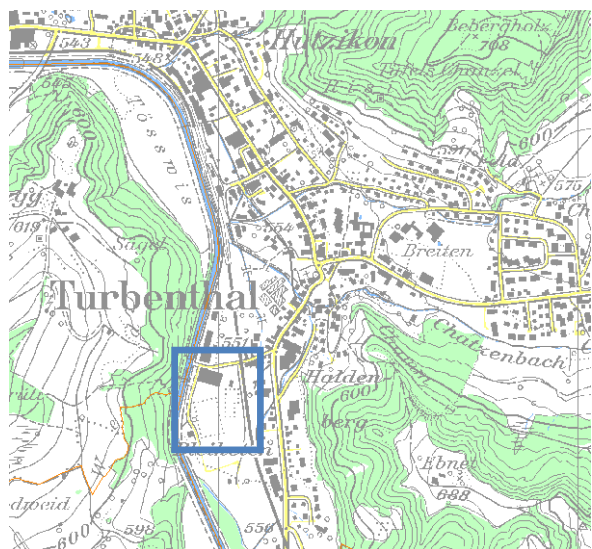
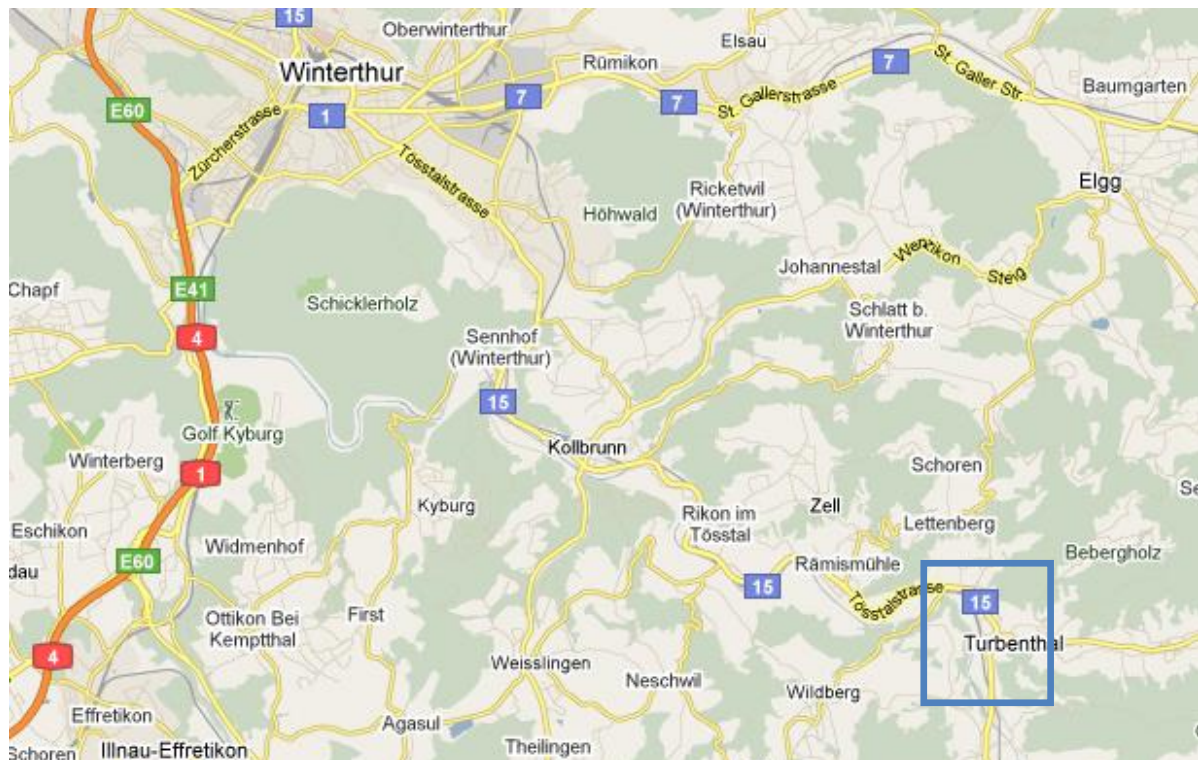
## Schiessbetrieb

Chef	Benj Müller	Blumengasse 18 8331 Auslikon	079 236 22 37 / 044 950 10 68 b-l.mueller@bluewin.ch
------	-------------	---------------------------------	---

## Personal

Chef	Werner Meier	Schürstrasse 1 8488 Turbenthal	T 052 385 18 00 @ belmei@bluewin.ch
------	--------------	-----------------------------------	--

# Situationsplan



# Allgemeine Bestimmungen

<b>Grundlagen</b>	Schuess- und Festreglement EASV 2015-1			
<b>Festkategorie</b>	3			
<b>Scheibenzahl</b>	21			
<b>Schiesstage und Schiesszeiten</b>	Donnerstag	25. Juni 2015	Reserve	14.00 – 20.00
	Freitag	26. Juni 2015		14.00 – 20.00
	Samstag	27. Juni 2015	08.00 – 12.00	14.00 -- 20.00
	Freitag	3. Juli 2015	Reserve	14.00 – 20.00
	Samstag	4. Juli 2015	08.00 – 12.00	14.00 -- 20.00
	Sonntag	5. Juli 2015		
<b>Schalteröffnung</b>	Eine halbe Stunde vor Schiessbeginn bis eine halbe Stunde nach Schiessende			
<b>Stichschluss aller Stiche</b>	Sonntag	5. Juli 2015	12.00 Uhr	
<b>Mutationen</b>	Bis Sonntag	5. Juli 2015	11.00 Uhr	
<b>Resultatkontrolle</b>	Sonntag	5. Juli 2015	13.30 – 14.30 Uhr	

**Absenden** Kein Absenden  
Preisgelder werden mit den Auszahlungen an die Sektionen/Schützen Ausbezahlt.

**Anmeldungen** Die Anmeldung für den Sektions- und Gruppenwettkampf sowie Stichbestellungen müssen mit der Anmeldeliste erfolgen. Bei Ehrenveteranen und Junioren ist zu vermerken, ob aufgelegt oder frei geschossen wird. Die Anmeldung ist bis spätestens Sonntag, 10. Juni 2015, an folgende Adresse zu richten.

Hans Bühler, Tösstalstrasse 173, 8488 Turbenthal  
T 079 446 74 10 | @ hans.buehrer@bluewin.ch

Gleichzeitig mit den Anmeldungen sind die Gruppendoppel auf folgendes Bankkonto einzuzahlen.

IBAN CH68 0070 0110 0043 6041 0  
Zürcher Kantonalbank  
8010 Zürich

Betreffend Auszahlung:

Bitte bei der Anmeldung einen Einzahlungsschein beilegen.

Einzelschützen haben auf dem Anmeldeformular ihre genaue Adresse sowie ihre Bank- / Postangaben anzugeben.

Für vorangemeldete Schützen besteht die Möglichkeit einer Abmeldung ohne Berechnung im Sektionswettkampf bis spätestens Sonntag, 5. Juli 2015, 11.00 Uhr. Nachher wird der betreffenden Sektion eine Null eingetragen. Das Standblatt inklusiv Übungskehr muss in jedem Fall bezahlt werden, sofern es nicht für eine Mutation derselben Sektion verwendet werden kann.

<b>Rängeure</b>	<p>Die Rangeure werden in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen behandelt und zugeteilt. Die Benützung des Rangeurs ist für sämtliche Schützen obligatorisch.</p> <p>Die Anzahl der Rangeure richtet sich nach der Schusszahl der gelösten Stiche, das heisst 1. – 10. Schuss / 1 Rangeur zu 15 Minuten.</p> <p>Die gewünschten Rangeure können nur zugeteilt werden, sofern sie noch nicht belegt sind.</p>
<b>Waffenkontrolle / Waffendefekte</b>	Richtet sich nach dem Schiess- und Festreglement des EASV 2015-1.
<b>Schiessregeln</b>	Massgebend ist das Schiess- und Festreglement des EASV 30m 2015-1.
<b>Standblatt und Scheiben</b>	Mit dem Bezug des Standblattes werden die Scheiben für die gelösten und bezahlten Stiche abgegeben, die der Schütze vor Beginn des Wettkampfes auf Vollständigkeit überprüft. Die Standblatt-Nr., der Name des Stiches, die Anzahl Scheiben pro Stich sowie die Schusszahl sind auf der Scheibe vermerkt. Unstimmigkeiten sind sofort und vor Wettkampfbeginn am Schalfer zu melden.
<b>Auswertung/ Resultate</b>	<p>Die Auswertung der 10er-Scheiben erfolgt direkt durch den Standchef im Schiessstand (keine Warner). Die Schusswerte werden auf der Scheibe eingetragen.</p> <p>Änderungen und Korrekturen auf der Scheiben dürfen nur vom Standchef oder vom Chef des Schiesskomitees vorgenommen werden. Jede Korrektur muss auf der Scheibe visiert sein.</p> <p>Ein Resultatblatt, pro Schütze, wird mit der Auszeichnung abgegeben.</p>
<b>Stellungsausweis</b>	Der Schütze muss seinen Stellungsausweis unaufgefordert dem Standchef vorweisen.
<b>Schiessstellung</b>	Stellung kniend gemäss Art. 6 des SR EASV Ehreveteranen und Nachwuchsschützen, die das Programm aufgelegt schiessen, haben dies beim Lösen des Standblattes am Schalfer zu melden, sofern auf dem Standblatt nicht bereits vermerkt.
<b>Rangordnung</b>	Sofern im Schiessplan keine speziellen Bestimmungen vorgesehen sind, wird die Rangierung gemäss SR EASV vorgenommen.
<b>Schusslehren</b>	Es werden STK geprüfte Schusslehren für alle Stiche verwendet.
<b>Versicherung</b>	Während der Dauer des Festes sind die Schützen und das Festpersonal bei der USS versichert. Sie verzichten ausdrücklich gegenüber dem Veranstalter höhere als von der USS garantierten Entschädigungen zu fordern. Für Diebstähle jeglicher Art lehnt der Veranstalter jede Haftung ab.
<b>Unfallverhütung</b>	Das Einsammeln herausgefallener Pfeile ist während des Schiessbetriebes nur statthaft, sofern dieser in einer Zone von beidseitig je 3 Metern/Scheiben der von der Störung betroffenen Scheibe eingestellt wird.
<b>Schiesszeiten</b>	Das Schiesskomitee behält sich allfällige Änderungen der Schiesszeiten vor und verpflichtet sich, diese auf geeignete Weise zu kommunizieren.

<b>Altersklassen</b>	Jugend	JJ 8 – 16 J	Jahrgänge	1999 – 2007
	Junioren	J 17 – 20 J	Jahrgänge	1995 – 1998
	Elite	A 21 – 59 J	Jahrgänge	1956 – 1994
	Senioren	S 55 – 59 J	Jahrgänge	1960 - 1956
	Veteranen	V 60 – 69 J	Jahrgänge	1946 – 1955
	Ehrenveteranen	EV ab 70 Jahre	Jahrgänge	1945 – ältere

**Differenzen** Über Reklamationen betreffend Resultate oder Schiesstechnisches werden gemäss Art. 12.13 SR EASV sofort auf dem Platz entschieden. Reklamationen, welche die Auszahlung betreffen, sind innert 10 Tagen nach Erhalt der Absende Liste an den Chef des Schiesskomitees zu richten.

**Verbindlichkeit des Schiessplans** Die am Schiessen beteiligten Schützen anerkennen die Schiessvorschriften und den Schiessplan in vollem Umfang.


**Auszeichnungen - Stiche** Betreffend Auszeichnungen können Naturalgaben Kranzkarten gemäss nachfolgender Aufstellung bezogen werden.

<u>Kranz</u>	<u>Naturalgabe Wert</u>	<u>Kranzkarte Wert</u>
1-fach	Fr. 15.00	Fr. 8.00
2-fach	Fr. 18.00	Fr. 10.00
3-fach	Fr. 21.00	Fr. 12.00
4-fach	Fr. 24.00	Fr. 14.00

**Besondere Bestimmungen** Die Naturalgaben **müssen** am Schalter bis am 5. Juli 13.00 Uhr abgeholt werden. Naturalgaben, die während den Schalteröffnungszeiten nicht abgeholt werden, verfallen zu Gunsten der Festorganisation.

**Garderoben** Es stehen keine nach Geschlecht getrennten Garderoben zur Verfügung.

**Genehmigung** Dieser Schiessplan wurde genehmigt.

Turbenthal,  
 Vis:   
 Für den ZKAV  
 Kantonal-schützenmeister

Turbenthal,  
 Vis: H. Bühler  
 Für den ASV-Turbenthal  
 Stv: Chef Schiesskomitee

**Standblatt** Jeder Schütze hat ein Standblatt zu lösen.

<b>Mitglieder</b>	Fr. 8.00 inkl. Solidaritätsbeitrag
<b>Nichtmitglieder</b>	Fr. 28.00 inkl. Solidaritätsbeitrag
<b>Junioren</b>	Fr. 0.00

### Übungskehr

**Doppel** Fr. 3.00

**Anzahl Passen** unbeschränkt

**Schusszahl** 6 Schuss pro Passe

**Trefferfeld** 10er-Scheibe EASV

**Besondere Bestimmungen** Doppel können beliebig unterbrochen werden.

## **Sektionswettkampf**

<b>Sektionsdoppel</b>	Keiner
<b>Einzel</b>	Fr. 8.00
<b>Junior</b>	Fr. 4.00
<b>Einzel</b>	Zulässig
<b>Schusszahl</b>	6 3/2
<b>Passen</b>	1
<b>Trefferfeld</b>	10er-Scheibe EASV
<b>Einzel</b>	Naturalgabe oder Kranzkarte
<b>Kranzlimits</b>	50 Punkte für Aktive und aufgelegt schiessende Ehrenveteranen und Jugendschützen 49 Punkte für Veteranen und Junioren 48 Punkte für frei schiessende Ehrenveteranen und Jugendschützen
<b>Auszahlung</b>	70 % der Doppelgelder (Sektion plus Einzel), abzüglich der Kosten für die in diesem Stich abgegebenen Auszeichnungen und Scheibenbilder. Der Betrag wird dem obligatorischen Stich zugewiesen.
<b>Kat.-Einteilung</b>	Gemäss gültiger Liste des EASV für das Jahr 2015
<b>Berechnung des Sektionsresultates</b>	Gemäss Liste des Schiess- und Festreglements EASV
<b>Besondere Bestimmungen</b>	Nimmt eine Sektion am Sektionswettkampf teil, sind sämtliche am Fest teilnehmenden Schützen dieser Sektion verpflichtet und berechtigt, den Sektionsstich zu schiessen. Der Schütze muss und kann nur mit seiner Stammsektion den Sektionswettkampf bestreiten.
<b>Stichschluss</b>	Sonntag 5. Juli 2015 12.00 Uhr

## Gruppenwettkampf

<b>Gruppendoppel</b>	Fr. 15.00
<b>Einzel Doppel</b>	Fr. 8.00
<b>Junioren</b>	Fr. 4.00
<b>Schützen pro Gruppe</b>	5 Schützen
<b>Einzel Schützen</b>	Zulässig
<b>Schusszahl</b>	6 3/2
<b>Passen Trefferfeld</b>	1 10er-Scheibe EASV
<b>Einzel auszeichnung</b>	Naturalgabe oder Kranzkarte
<b>Kranzlimits</b>	50 Punkte für Aktive und aufgelegt schiessende Ehrenveteranen und Jugendschützen 49 Punkte für Veteranen und Junioren 48 Punkte für frei schiessende Ehrenveteranen und Jugendschützen
<b>Gruppenauszeichnung</b>	Für den 1. – 10. Rang werden die Gruppenpreise abgegeben 1. Rang Fr. 100.00 2. Rang Fr. 90.00 3. Rang Fr. 80.00 4. Rang Fr. 70.00 5. Rang Fr. 60.00 7. Rang Fr. 40.00 8. Rang Fr. 30.00 9. Rang Fr. 20.00 10. Rang Fr. 10.00
<b>Auszahlung</b>	70 % der Doppelleinnahmen (Gruppe plus Einzel), abzüglich der Kosten für die in diesem Stich abgegebenen Auszeichnungen und Gruppenpreise gemäss Art. 15.20 und 15.22 SR sowie der Scheibenkartons.
<b>Auszahlungsberechtigung</b>	Einzel Schützen mit Resultaten von 55 bis 60 Punkten sind gemäss Multiplikatorentabelle des EASV berechtigt.
<b>Berechnung des Gruppenresultates Mutationen</b>	Sämtliche 5 Resultate der Gruppen Schützen zählen vollumfänglich. Mutationen sind vor Festbeginn gestattet. Nach Beginn können angemeldete Gruppenschützen, die an der Teilnahme am Fest verhindert sind, nur durch Schützen ersetzt werden, die in keiner anderen Gruppe angemeldet sind und den Gruppenstich noch nicht geschossen haben.
<b>Besondere Bestimmungen</b>	Schützen dürfen den Gruppenwettkampf nur mit ihrer Stammsektion bestreiten.
<b>Stichschluss</b>	Sonntag 5. Juli 2015 12.00 Uhr

## **Auszahlungsstich (obligatorisch)**

<b>Doppel</b>	Fr.	8.00		
<b>Junioren</b>	Fr.	4.00		
<b>Schusszahl</b>	10	5/2		
<b>Passen</b>	1			
<b>Trefferfeld</b>	10er-Scheibe EASV			
<b>Auszeichnung</b>	Keine			
<b>Auszahlung</b>	70 % der Doppeleinnahmen, abzüglich der Kosten für die in diesem Stich abgegebenen Scheibenkartons, zuzüglich Zuweisungen aus dem Sektions- und Kranzstich.			
<b>Auszahlungsberechtigung</b>	Einzelschützen mit Resultaten von 88 bis 100 Punkten sind gemäss Multiplikatorentabelle des EASV berechtigt.			
<b>Stichschluss</b>	Sonntag	5. Juli 2015		12.00 Uhr
<b>Kranzstich Hauptdoppel</b>	Fr.	8.00		
<b>Junioren</b>	Fr.	4.00		
<b>Nachdoppel</b>	Fr.	6.00	J/JJ	Fr. 3.00
<b>Schusszahl</b>	6	3/2		
<b>Passen</b>	1			
<b>Trefferfeld</b>	10er-Scheibe EASV			
<b>Auszeichnung</b>	Naturalgabe oder Kranzkarte			
<b>Kranzlimits</b>	50 Punkte für Aktive und aufgelegt schiessende Ehrenveteranen und Jugendschützen 49 Punkte für Veteranen und Junioren 48 Punkte für frei schiessende Ehrenveteranen und Jugendschützen			
<b>Auszahlungsberechtigung</b>	50 % der Doppeleinnahmen, abzüglich der Kosten für die in diesem Stich abgegebenen Naturalgaben, Kranzkarten, Bandeinlagen und Scheibenkartons. Der Betrag wird dem obligatorischen Stich zugewiesen.			
<b>Stichschluss</b>	Sonntag	5. Juli 2015		12.00 Uhr

## **Veteranenstich / Senioren**

<b>Doppel</b>	Fr.	8.00		
<b>Schusszahl</b>	6	3/2		
<b>Passen</b>	1			
<b>Trefferfeld</b>	10er-Scheibe EASV			
<b>Zulassung</b>	Dieser Stich kann ab demjenigen Jahr geschossen werden, in welchem das 55. Lebensjahr erreicht wird.			
<b>Auszeichnung</b>	Naturalgabe oder Kranzkarte			
<b>Kranzlimits</b>	50 Punkte für Senioren und aufgelegt schießende Ehrenveteranen 49 Punkte für Veteranen 48 Punkte für frei schießende Ehrenveteranen			
<b>Stichschluss</b>	Sonntag	5. Juli 2015	12.00 Uhr	

---

## **Jugend / Junioren Stich**

<b>Doppel</b>	Fr.	6.00		
<b>Schusszahl</b>	6	3/2		
<b>Passen</b>	1			
<b>Trefferfeld</b>	10er-Scheibe EASV			
<b>Auszeichnung</b>	Naturalgabe oder Kranzkarte			
<b>Kranzlimits</b>	50 Punkte für aufgelegt schießende Jugendschützen 49 Punkte für Junioren 48 Punkte für frei schießende Jugendschützen			
<b>Stichschluss</b>	Sonntag	5. Juli 2015	12.00 Uhr	

## Breitenlandenberg Stich

Hauptdoppel	Fr.	10.00	J/JJ	Fr.	5.00
1. Nachdoppel	Fr.	8.00	J/JJ	Fr.	4.00
2. Nachdoppel	Fr.	6.00	J/JJ	Fr.	3.00

Schusszahl 10 5/2

Passen Je 1

Trefferfeld 10er-Scheibe EASV

Auszeichnung	100	Punkte	Naturalpreis Fr.	40.00
	99	Punkte	Naturalpreis Fr.	30.00
	98	Punkte	Naturalpreis Fr.	20.00
	97	Punkte	Naturalpreis Fr.	15.00
	96	Punkte	Naturalpreis Fr.	10.00
	95	Punkte	Naturalpreis Fr.	5.00

**Besondere Bestimmungen** Die Naturalpreise (**Käse, Rauchfleisch, Honig**) müssen während dem Fest bezogen werden, wobei nur der bessere Doppel Gabenberechtigt ist.

**Stichschluss** Sonntag 5. Juli 2015 12.00 Uhr

## Breitenlandenberg Meister

Sektion	60	Punkte	zu 50 %	=	30	Punkte
Gruppe	60	Punkte	zu 50 %	=	30	Punkte
Auszahlungsstich	100	Punkte	zu 100 %	=	100	Punkte
Kranzstich	60	Punkte	zu 100 %	=	60	Punkte
Breitlandenberg Stich	100	Punkte	zu 50 %	=	50	Punkte
(besserer Doppel)			Maximal		270	Punkte

Die zur Kombination ("Breitlandenberg Meister") zählenden Stiche werden automatisch in die Berechnung aufgenommen.

Es werden Barpreise an die Ränge 1 – 3 abgegeben.  
1. Rang Fr. 100.00 2. Rang Fr. 75.00 3. Rang Fr. 50.00  
Spezialgabe von Fr. 100.00 für den 100. Rang in bar.

**Punktgleichheit**

1. Resultate frei geschossen
2. höherer Doppel Breitlandenberg Stich
3. Auszahlungsstich
4. das höhere Alter

**Absenden** Es findet kein Absenden statt

**Stichschluss** Sonntag 5. Juli 2015 12.00 Uhr